

# Eure Fotos im Computer

## Hintergründe und Fallstricke

Der Wunsch nach Benutzerfreundlichkeit bringt die Systementwickler dazu, vieles automatisch zu machen, und uns zu übergehen. Die Bearbeitungs-, Verwaltungs- und Vorführprogramme verschönern, drehen, beschneiden, ordnen, verwalten und führen unsere Fotos nach ihrem Gutdünken vor.

### 1. Der Computer weiss mehr

In den Bilddateien sind viele **Informationen** versteckt. Man kann die **Eigenschaften** im Windows-Explorer mit einem Klick der rechten Maustaste sichtbar machen. Unter **Allgemein** sieht man mit welchem **Standardprogramm** der Computer die Fotos öffnet, und kann es ändern. Man sieht wo die Bilddatei gespeichert und wie gross sie ist, und bei den **Details** zusätzlich wann das Bild aufgenommen, wann die Datei erstellt d.h. auf den Computer kopiert, dort umkopiert und geändert wurde. Diese Informationen stecken dahinter, wenn die Fotos in für uns «komischer» Reigenfolge erscheinen. Die **Programme** ordnen sie nach dem **Dateinamen**, **Aufnahme-**, **Erstellungs-** oder **Änderungsdatum**, wobei in den meisten Programmen die Sortierung über die **Ansicht** in der **Menuleiste** eingestellt werden kann. Eine Möglichkeit, sich dem Datumsgewirr zu entziehen, ist die Fotos im **Dateinamen** zu nummerieren (01\_Titel) und die **Sortierung auf den Namen** zu setzen.

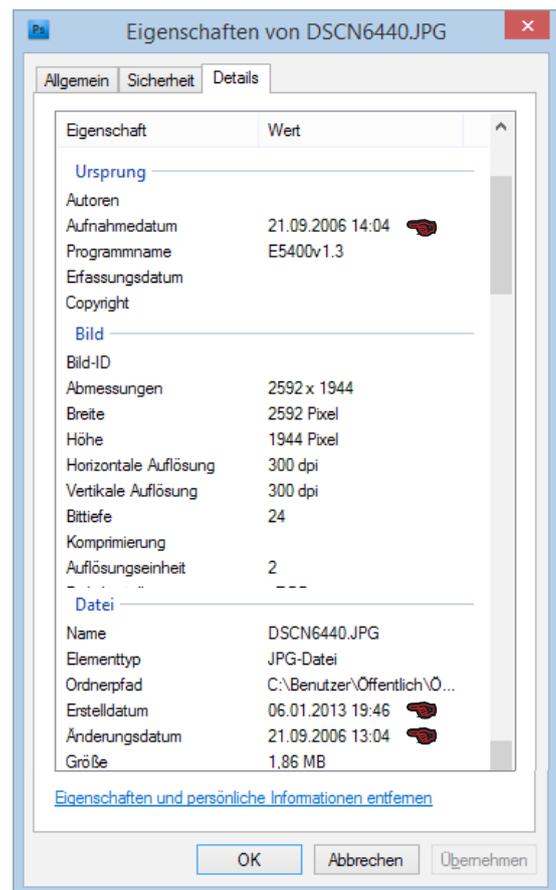
### 2. Mehr Pixel bedeuten nicht immer mehr Schärfe

Die **Fotokameras** überbieten sich mit den vielen **Mega-pixels**, die gar nicht dargestellt werden können. Heutige **Bildschirme und Beamer** stellen maximal 1920 x 1080 Pixel dar. Zum Zeigen und zum Vorführen können die Fotos auf diese Werte verkleinert werden. **Drucker** arbeiten nicht mit Pixeln, sondern mit feineren Punkten, die in dpi (dots per inch) angegeben werden. Für Heimdrucker genügen 300 dpi. Umgerechnet auf die Dateigrösse genügen Fotos von 2 MegaBytes für Ausdrucke und 3 MegaBytes für gedruckte Fotoalben.

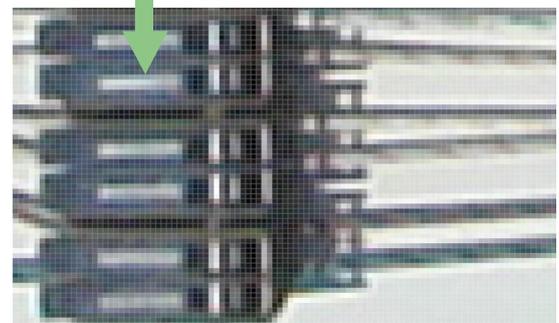
### 3. Verkleinerungsprogramme

Die Fotos können einzeln in **Foto-** oder auch **Mail-programmen** oder serienweise mit einem sogenannten **Konvertierungsprogramm** verkleinert werden.

Der **Picture Converter** kann von der **Chip**-Seite für den Privatgebrauch gratis [heruntergeladen](http://www.chip.de/downloads/Picture-Converter_16499323.html) werden:



Datei-Eigenschaften im Explorer.



Erst bei starker Vergrößerung werden die einzelnen Pixel sichtbar.